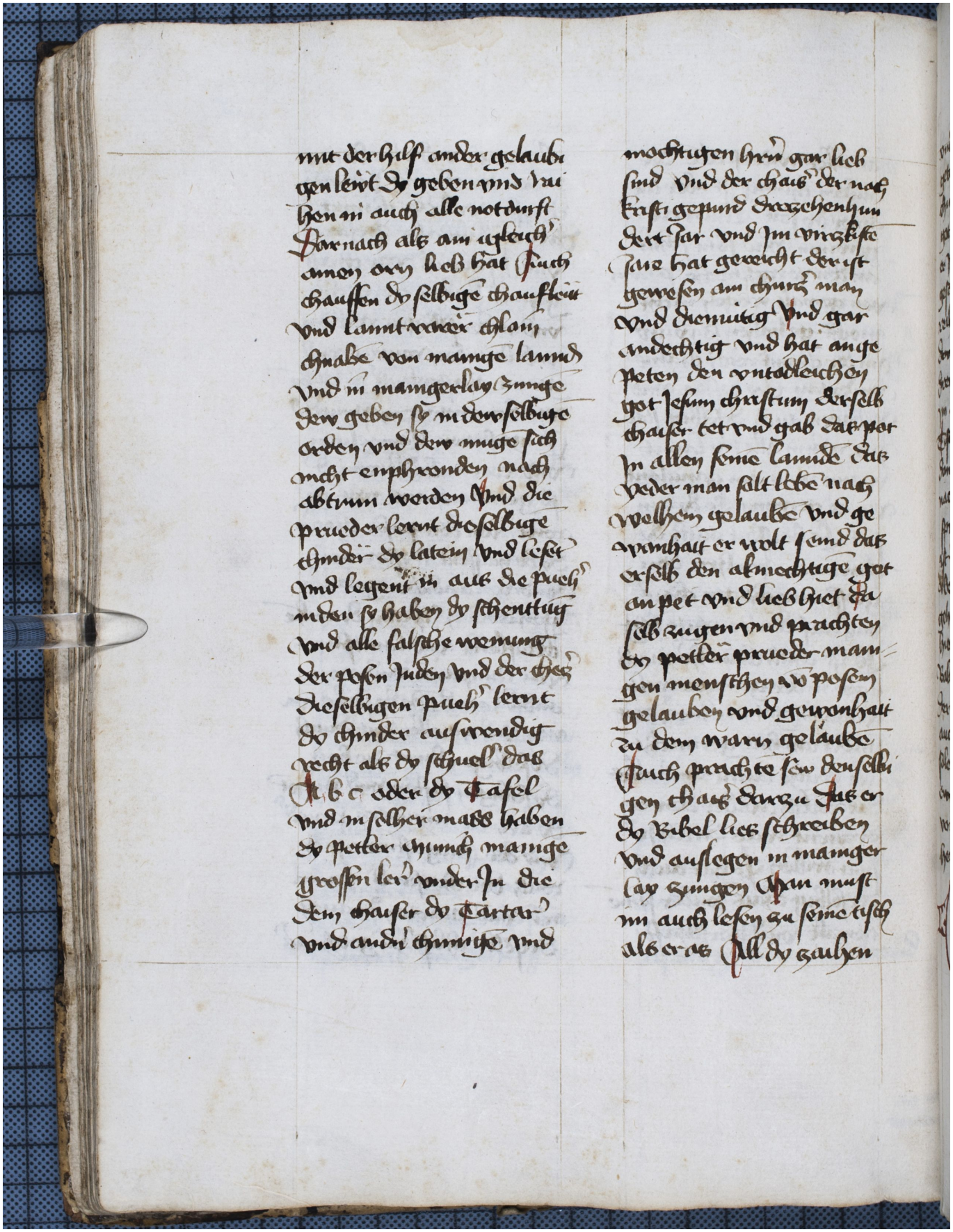
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



mit der hilf ander gelaub
en leirt do geben vnd vrl
ben in auch alle notdurft
Darnach als am vierdtch
amen ory lieb hat (Auch
chaufen do selbige chaufleut
vnd lamt vnder chlan
chnabe von mangelamd
vnd in mangerlay zungen
dew geben sy in dew selbigen
erden vnd dew mugen sich
nicht emphrenden nach
abtum werden (Vnd die
prueder lernt do selbige
chinder do latein vnd leser
vnd legent in aus de puch
en den sy haben do schentlich
vnd alle falsche wenung
der posen Juden vnd der chet
ze selbigen puch lernt
do chinder auswendig
recht als do schuel das
A b c oder do Tafel
vnd in selber maß haben
do petter chunch mangel
grossen ler vnder In die
dem chaser do Tartar
vnd andr chunige vnd
mechtigen herr gar lieb
sind vnd der chaus der nach
krist gepund dreizehenhun
dert Jar vnd Im vierzikste
sue hat gereicht der ist
gewesen am chunig man
vnd diemutig vnd gar
andechtig vnd hat ange
peten den vntadleichen
got Jesum christum der selb
chaser tet vnd gab dar por
In allen seine lamde das
yeder man salt lebe nach
welchem gelaube vnd ge
warnhait er wolt sein das
er selb den almechtigen got
an pet vnd lieb hiet da
selb zugen vnd prachten
do petter prueder man
gen menschen do posen
gelauben vnd gewonhait
zu dem waren gelaube
(Auch prachte sew denselbi
gen chaus dargu Jus er
do bibel liess schreiben
vnd auslegen in manger
lay zungen (Nun must
in auch lesen zu seine tisch
als er es (All do zaihen